

Zwischenbilanz zur Bildungsinitiative “Digitale Drehtür”

– Erkenntnisse, Herausforderungen, Ausblick



Netzwerk-Tagung Digitale Drehtür, Evangelische Akademie Frankfurt

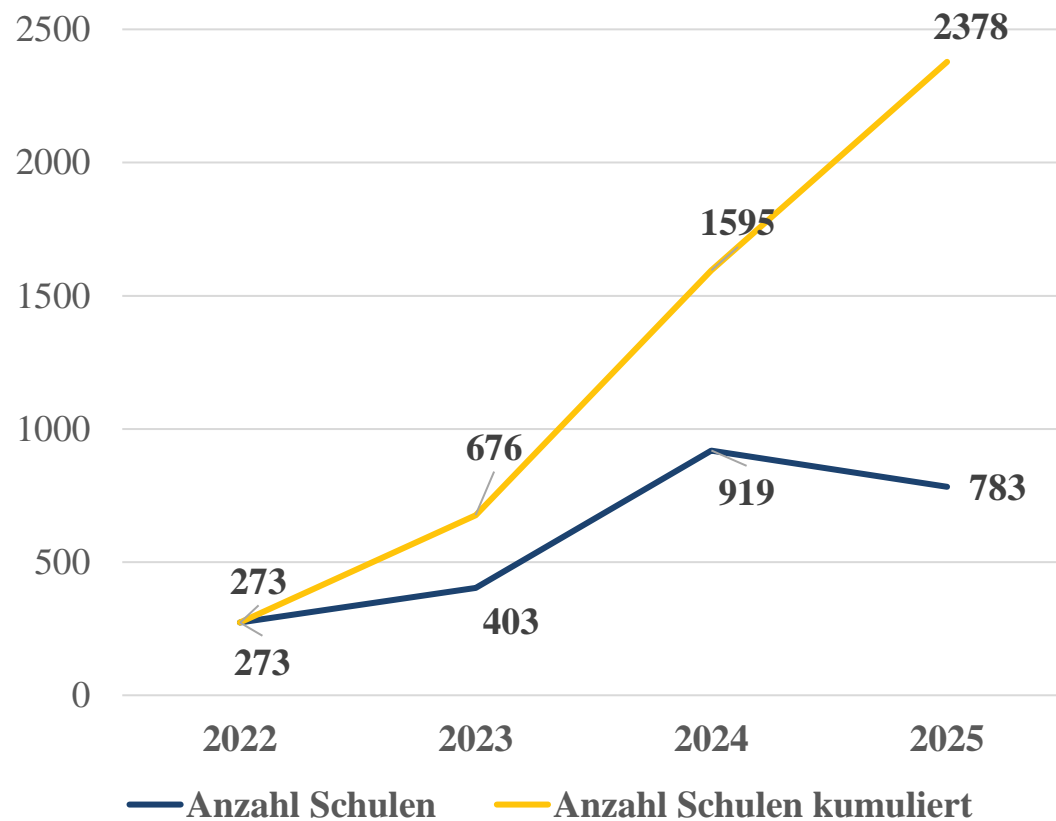
10.10.2025

Prof. Dr. Silvia Greiten

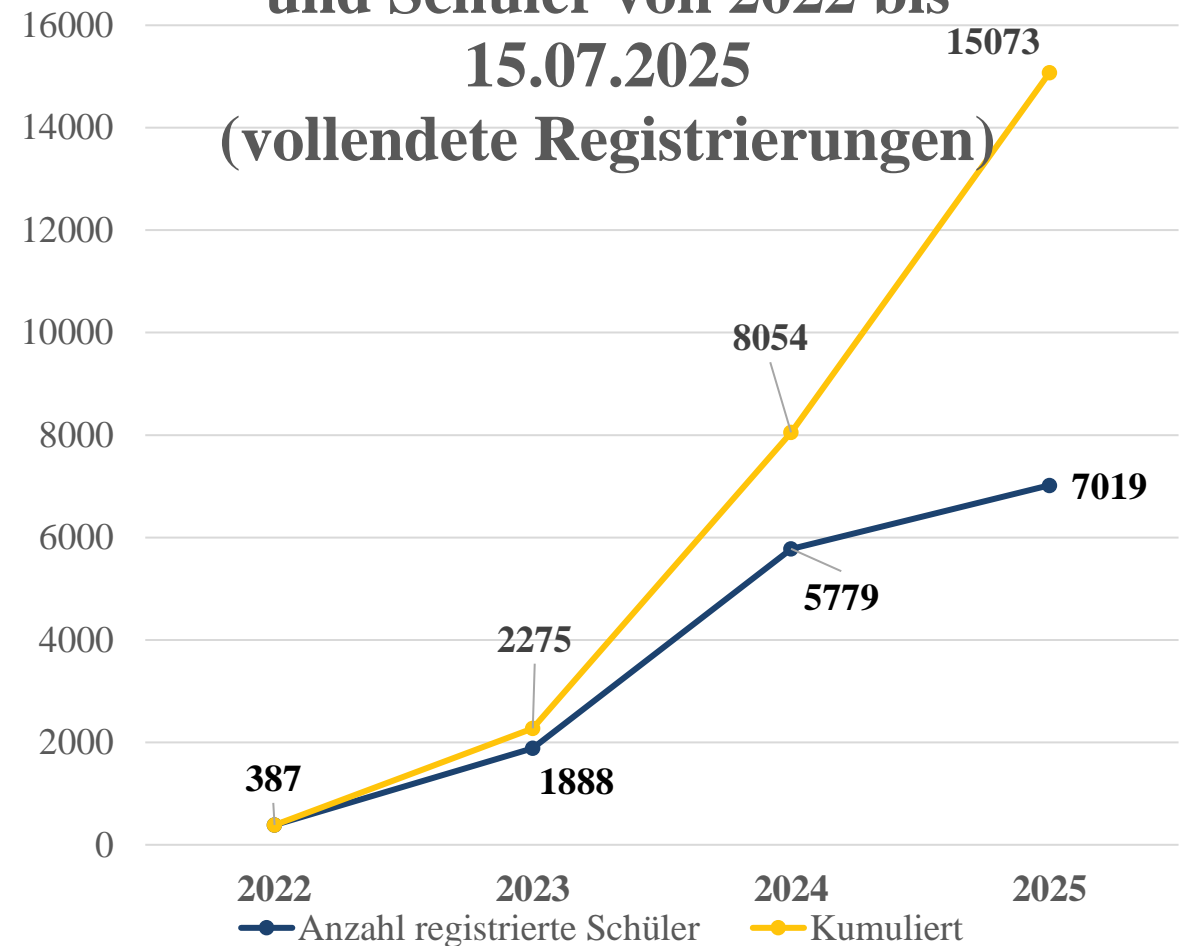
An aerial photograph of a large group of people standing on a light-colored tiled floor. The people are connected by a network of thin black lines, forming a complex web. The lines connect various groups of people, some of whom are standing close together, while others are further apart. The overall effect is a visual representation of a social or organizational network. A large, white, torn-edge shape is superimposed over the center of the image, containing the text 'Erfolgsgeschichte'.

Erfolgsgeschichte

Entwicklung der Anzahl an Partnerschulen 2022 bis zum 15. Juli 2025



Anzahl Anmeldung Schülerinnen und Schüler von 2022 bis 15.07.2025 (vollendete Registrierungen)



Digitale Lernumgebung

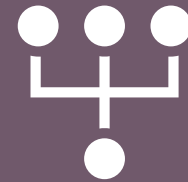
Formate synchron & asynchron & hybrid



LIVE KURSE:
„**INSPIRATIONS**“
„**LEARNING CLUBS**“
(SYNCHRON)



SELBSTLERNKURSE:
„**SELBST-WERKSTATT**“
PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
UND LERNEN LERNEN (ASYNCHRON
UND SYNCHRON)
„**FACHLICHE WERKSTÄTTEN**“
(ASYNCHRON UND SYNCHRON)



PROJEKTE:
„**LIVE-PROJEKTE**“
„**SELBSTLERNPROJEKTE**“ FÜR
PROJEKTORIENTIERTES,
FORSCHENDES LERNEN
(ASYNCHRON UND SYNCHRON)

Wenn man
„Digitale
Drehtür“
eingibt....



Alle haben
POTENZIALE,
hier kannst du
deine entfalten.

Tolle Inspirations – jede Woche neu!



Jetzt inspirierende Live-Kurse entdecken!

Starke Ferien-Impulse – alle zwei Tage neu!



Ab 4.
August
2025

Jetzt spannende Lernabenteuer starten!

Digitales, inklusives und interessenbasiertes Lernen im Regelunterricht

— Die Bildungsinitiative von zwölf Bundesländern —

Ein Blick zurück



Digitale Drehtür... wie es begann

- Schulschließungen durch Corona im Frühjahr 2020
- enger Austausch von 8 LemaS-Landeskoordinatorinnen: Entstehung der Digitalen Drehtür
- Keimzelle: Landesinstitut für Schule Bremen (LIS)
- Anbindung an Corona School, dann Aufbau einer eigenen Website (*Kiron Digital Learning Solutions*)
- seit 2022: **länderübergreifende Bildungsinitiative von zwölf Bundesländern**
- Reichweite und Erfolg: über **15.000 Schülerinnen und Schüler** aus Deutschland, Österreich und dem Ausland nutzen die Plattform
- **2.378 Partnerschulen**
- Aktuell: **über 3000 Livekurse, ca. 300 Selbstlernkurse, 15 Projektkurse**



Digitale Drehtür... Fokus: junge Menschen

- interessen­geleitet
- Potenziale und Begabungen entdecken, entfalten und weiterentwickeln
- Lernen im eigenen Tempo, selbstbestimmt

- ✓ ortsungebunden & bundeslandübergreifend & schulformübergreifend & jahrgangsübergreifend
- ✓ niederschwelliges Angebot
- ✓ Option unabhängig vom soziokulturellen Hintergrund (Internet und ggf. Unterstützung durch Eltern)
- ✓ Weites Inklusionsverständnis: Zugang für alle Kinder und Jugendliche und explizit auch jene mit hohen Begabungspotenzialen und Hochbegabung

Kontext



Prof. Dr. Joseph Renzulli

Prof. Dr. Sally Reis

Die Enrichmentidee entstand in den 1970er Jahren und wird bis heute weiterentwickelt .

Revolving-Door-Identification Model

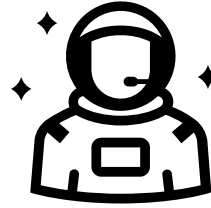
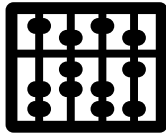
Schoolwide Enrichment Model (SEM)



Kernideen

- herausfordernde Lernsituationen



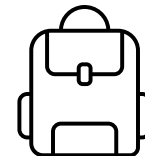
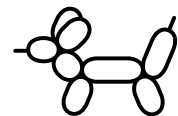


Sich **bei der Bearbeitung eines Themas an einem Vorgehen einer affinen Profession** zu orientieren, sich als **Fragender, Forschender, Entdeckender** zu verstehen, eröffnet den Zugang zur Begabungsentfaltung. Dabei geht es nicht nur um rein wissenschaftliche Disziplinen, sondern ebenso um den kreativen Bereich, sei es beispielsweise jenes eines Komponisten.



Der Habitus des Wissenschaftlers, des Fragenden soll der Zugang sein, statt des rein Anwendenden, der neue Entdeckungen nur nutzt.

(nach Renzulli in Greiten, 2016, 9)



„Berufe“/
Expertisen/
Forschung

- Denkprozesse differenzieren
- höherwertige kognitive Strukturen aufbauen

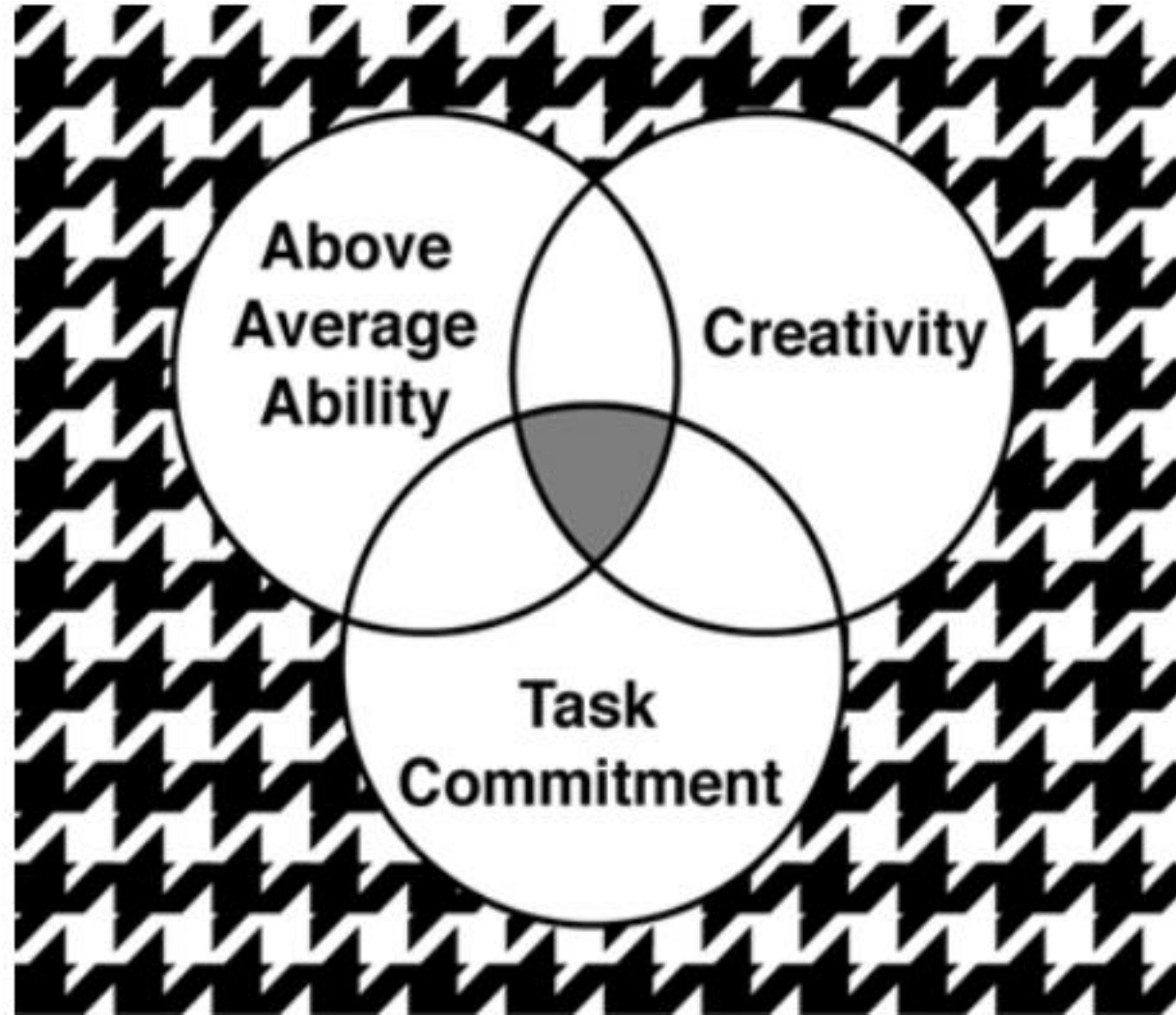
Diese Prozesse passieren in guten Lernsituationen einfach.

(übersetzt nach Renzulli 1976, 309, Greiten, 2016, 9)

Das Drei-Ringe-Modell der Begabungsentwicklung



Drei-Ringe-Modell der Begabungsentwicklung (Renzulli)



Renzulli, 1978

**Above Average
Ability/**

**Überdurch-
schnittliche
Fähigkeiten**

allgemeine Fähigkeiten: grundlegende Fähigkeit, Informationen zu verarbeiten, abstrakt zu denken, Erfahrungen verknüpfen und so in neuen Situationen passende, flexible Lösungen zu finden

spezifische Fähigkeiten: auf engere Bereiche bezogen, Beispiele Chemie, Mathematik, Ballett, Musikkomposition, Bildhauerei oder Fotografie oder auch soziales Verhalten.

überdurchschnittlich: besten 15–20 % in einem Bereich

Kreativität

Originalität des Denkens, neue Ansätze zur Bearbeitung und Lösung von Problemen finden und umsetzen, konstruktive Einfälle, Neues schaffen

Oder auch Fähigkeit und Mut, etablierte Konventionen und Verfahren bei Bedarf zu hinterfragen oder zu überwinden

Task Commitment

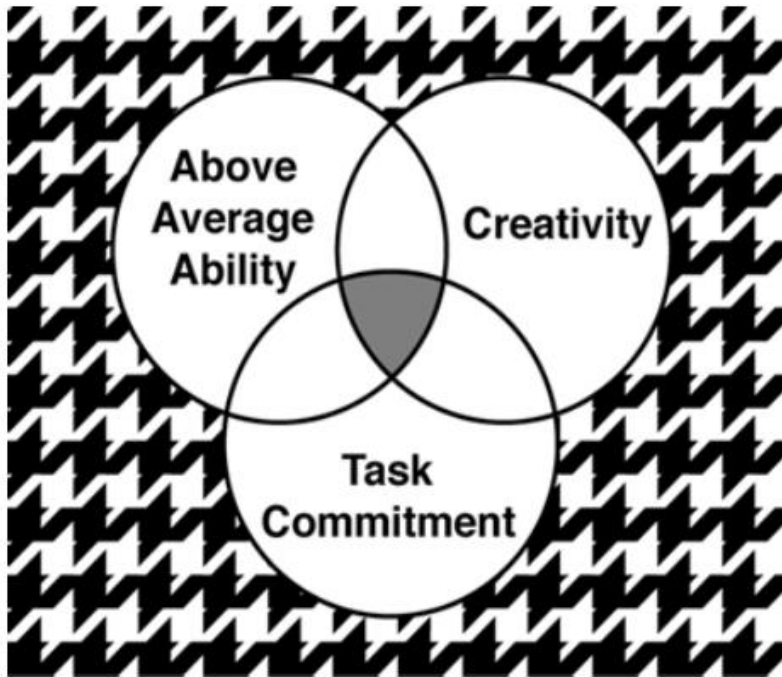
**Aufgabenbindung/-
verpflichtung/-
motivation**

fokussierte Form der
Motivation

Ausdauer, Beharrlichkeit,
engagierte Übung

Selbstvertrauen in Fähigkeit,
bedeutende Arbeit leisten zu
können

Drei-Ringe-Modell (Renzulli)



Renzulli, 1978, 1986

- überdurchschnittliche Fähigkeiten (kognitiv und spezifisch)
- Kreativität, Gestaltungswille, Produktivität, Neugier, Flexibilität
- Task Commitment (Aufgabenverpflichtung/-bindung): Engagement, Begeisterung, Leistungswille, Interesse, Begeisterung für einen bestimmten Problembereich, Ausdauer

→ **dynamischer Begabungsbegriff**

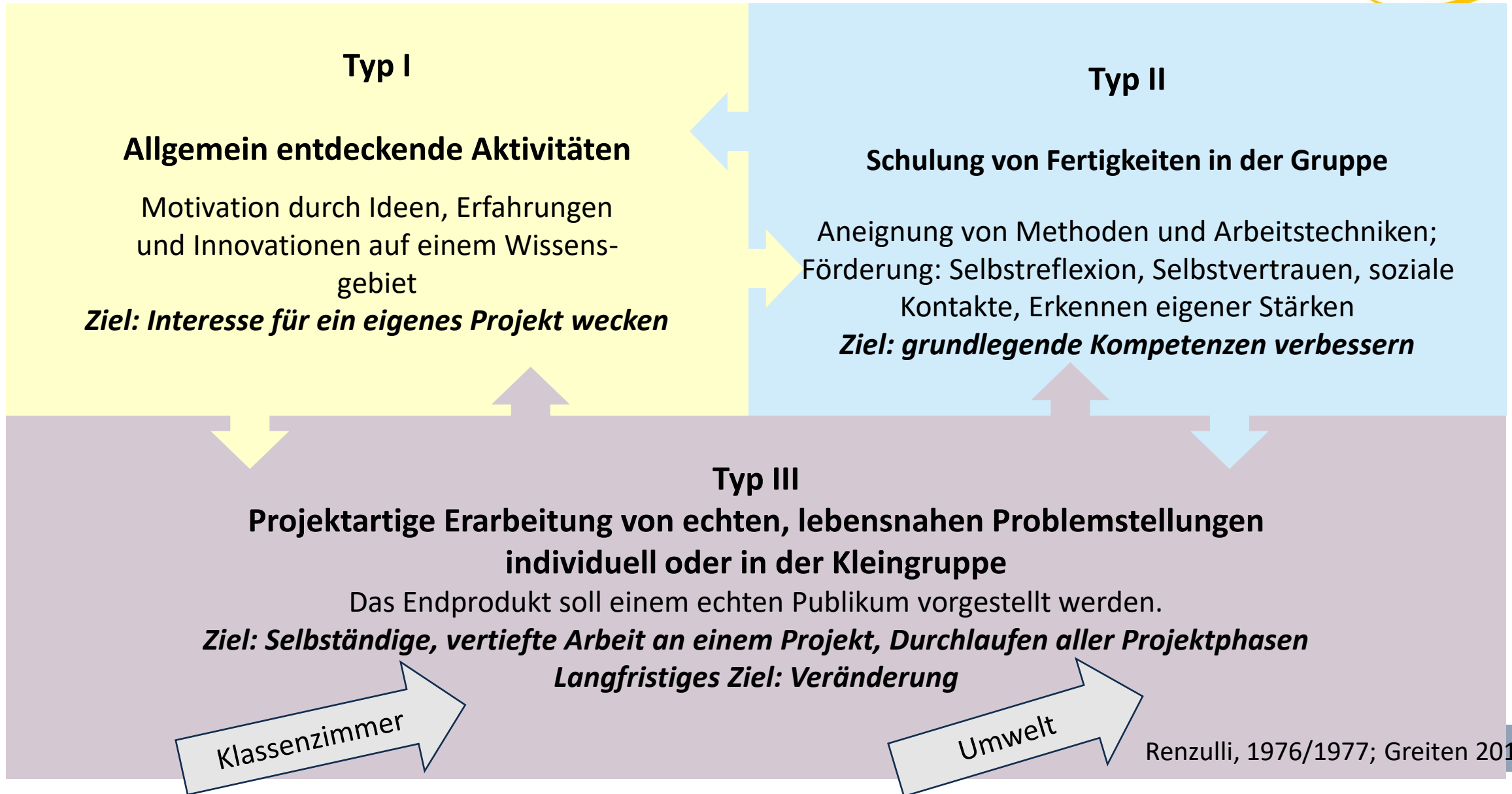
→ **Begabungsentfaltung: Potenziale & Aufgaben müssen zusammenkommen!**

Und deswegen: Lernen, Arbeiten mit komplexen Aufgaben und Projekten

Enrichment-Triad-Model



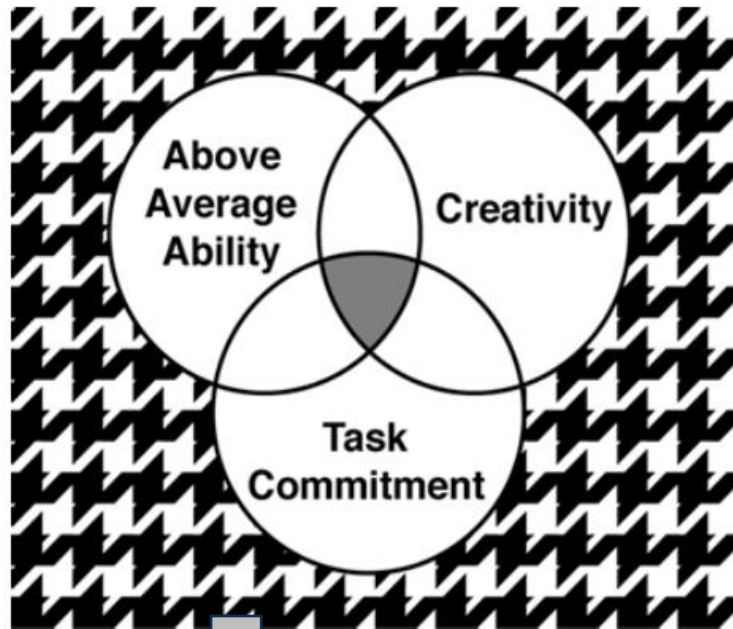
Enrichment Triad Model



Zusammenhänge: Drei-Ringe-Modell und Enrichment-Triad-Model



Zusammenhang Drei-Ringe-Modell und Enrichment-Triad-Modell



„zur Anwendung bringen“

Allgemeine Leistungsbereiche

Mathematik
Philosophie
Religion
Lebenswissenschaften

Bildende Kunst
Sozialwissenschaften
Sprachen

Naturwissenschaften
Recht
Musik
Sport

Spezifische Leistungsbereiche

Cartooning
Astronomie
Meinungsumfragen
Schmuck Design
Kartierung
Choreography
Biography
Filme
Statistik
Ortsgeschichte
Elektronik
Musikalische Komposition

Demographie
Stadtplanung
Umweltschutz
Dichtung
Modedesign
Weberei
Theaterstücke schreiben
Werbung
Kostümgestaltung
Meteorologie
Marionettentheater
Marketing

Elektronische Musik
Kinderbetreuung
Verbraucherschutz
Kochen
Ornithologie
Möbeldesign
Ahnenforschung
Bildhauerei
Landwirtschaft
Filmkritik
Journalismus
Game Design

Teilnehmende



Mehrperspektivische Diagnostik: Aufbau eines „Talent-Pool“



15% bis 20% der Schülerschaft

**Orientierung
an**

Testwerte

Produkte

Anekdotenhafte Aufzeichnungen

Beobachtungen

Bewertungen/Einschätzungen durch Lehrkräfte

Bewertungen/Einschätzungen durch andere Schüler:innen

Selbstbewertungen/Einschätzungen

Bewertungen/Einschätzungen durch Eltern

Unstrukturierte Selbstaussagen

Performanz/Leistung im Klassenverband

.....

(Renzulli et al. 1981; 2001 übersetzt)

Organisationskomponente „Drehtür“

Schülerinnen und Schüler verlassen für einen begrenzten Zeitraum den regulären Unterricht, um in alternativen Lernarrangements an selbstgewählten Themen oder Projekten zu arbeiten.

- **zeitlich begrenzt**
- **anderer Lernort**
- **individuell organisiert**
- **Verbindlichkeit (Absprachen Lehrkräfte & Teilnehmende)**



Weiterentwicklungen der „Drehtür“ in Deutschland



Kostenloser Download: Karg-Stiftung

Typen des Drehtürmodells an Schulen - Übersicht

Typ 1: Teilnahme am regulären Unterricht eines anderen Jahrgangs

Typ 2: Teilnahme am Unterricht des gleichen Jahrgangs, aber in einer anderen Lerngruppe

Typ 3: gezielte Wahl von inhaltlich definierten Drehtürprogrammen

Typ 4: Kooperation nach außen

Typ 5: Variationen des Forder-Förderprojektes

Typ 6: Freie Wahl (Selbstständige Projektarbeit/ individuelle Gestaltung) ohne definierte Präsentation

(Greiten, 2016)

Problem:

Organisationsform „Drehtür“ wird vielfältig genutzt

Aber: teilweise Verlust der Kontexte: Begabungsmodell (Drei-Ringe-Modell), spezif. Formen des Lernens (Enrichmenttypen), Diagnostik, komplexe projektorientierte Aufgaben, Lehrkräftebildung zu diesem Konzept usw.



DIGITALE DREHTÜR



national und international einzigartige Bildungsinitiative

Arbeitsstrukturen


**DIGITALE
DREHTÜR**

Forschungsfeld

Kooperation im
Föderalismus

Digitale
Lernumgebung

Teilnehmende

national und international einzigartige Bildungsinitiative

Arbeitsstrukturen


**DIGITALE
DREHTÜR**

Forschungsfeld

Kooperation im
Föderalismus

Digitale
Lernumgebung

Teilnehmende

Wer steckt hinter der Koordination der Digitalen Drehtür?

ein engagiertes, kreatives, innovatives Team



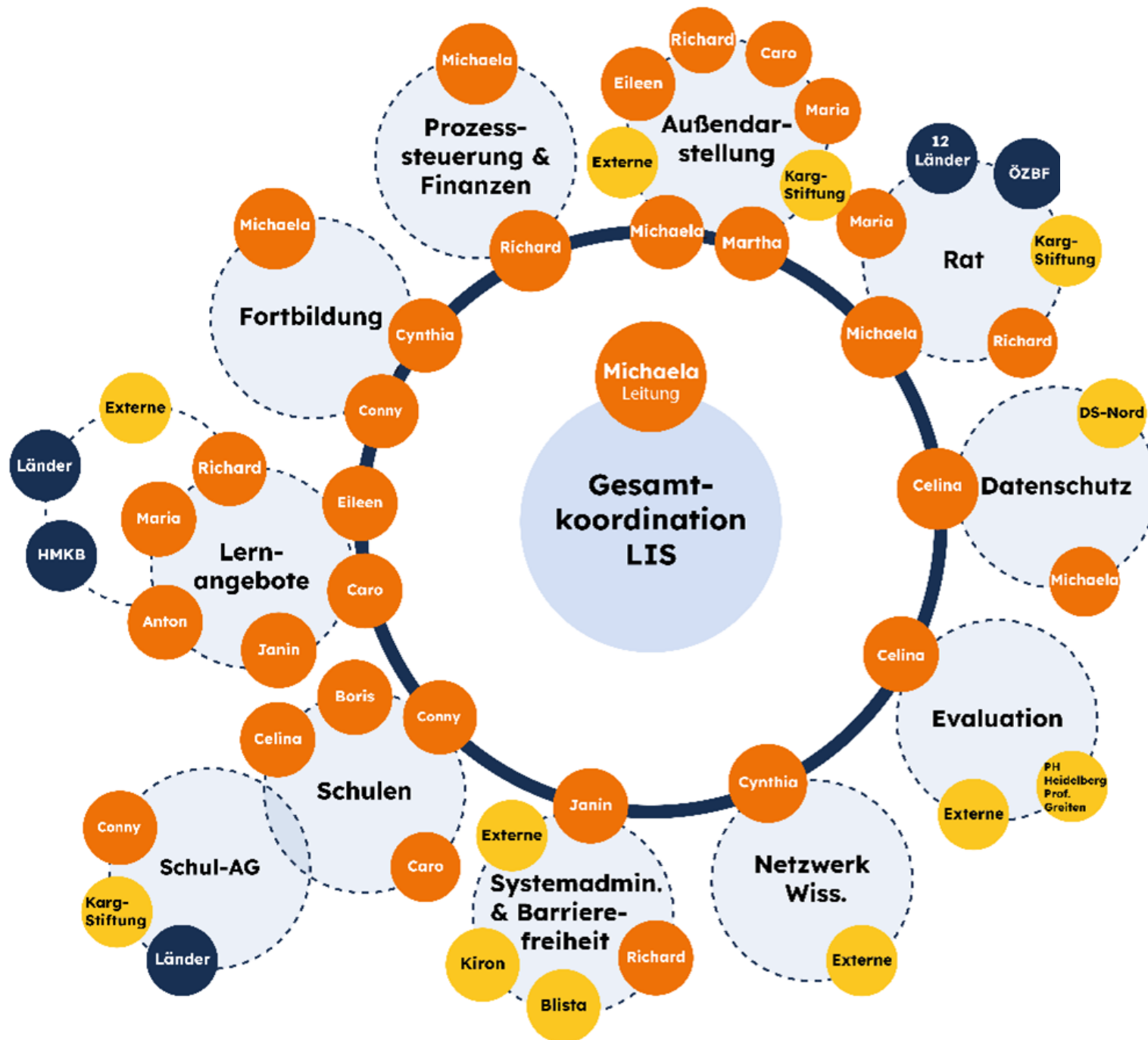
Bildnachweis: <https://digitale-drehleer.de/team/>



Bildnachweis: <https://digitale-drehleer.de/team/>

und ein großes Netzwerk



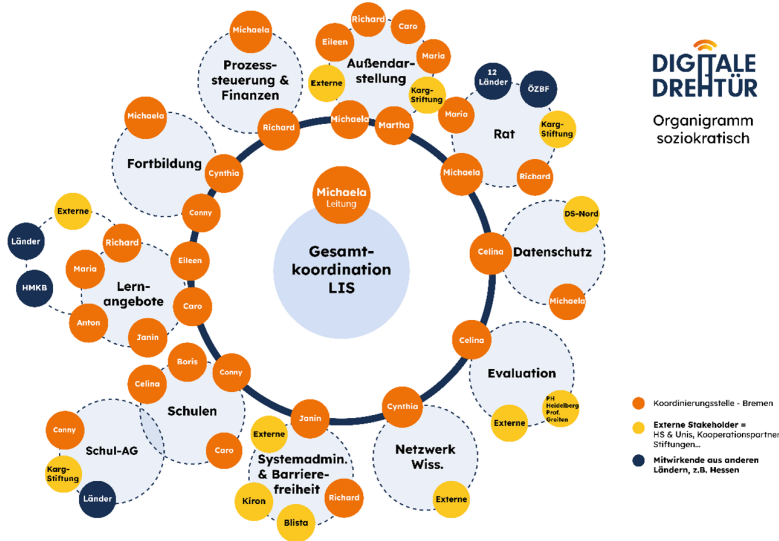


Soziokratie

(Endenburg, 1992; Strauch & Ornetzeder, 2022)

- **Konsentprinzip**
- **Kreisprinzip**
- **Doppelte Koppelung**
- **Offene Wahl von Rollen und Verantwortlichkeiten**

- Koordinierungsstelle - Bremen
- Externe Stakeholder = HS & Unis, Kooperationspartner, Stiftungen...
- Mitwirkende aus anderen Ländern, z.B. Hessen



Soziokratie

(Endenburg, 1992; Strauch & Ornetzeder, 2022)

Konsentprinzip

Kreisprinzip

Doppelte Koppelung

Offene Wahl von Rollen und Verantwortlichkeiten

- Für eine dynamische, neue Bildungsinitiative Modell gewählt, das Demokratie, Partizipation, Transparenz und Flexibilität realisiert
- flexibles, adaptives Rahmenkonzept
- Eigenverantwortlichkeit der Beteiligten, aber auch mehr Diskussionsbedarf
- parallel: Agiles Projektmanagement

Und dies wird sichtbar:

- Hohes Tempo in der Entwicklung, kontinuierliche Anpassung
- Zukunftsvisionen werden vorgedacht und erprobt

national und international einzigartige Bildungsinitiative

Arbeitsstrukturen



Forschungsfeld

Kooperation im
Föderalismus

Digitale
Lernumgebung

Teilnehmende

Kooperation im Föderalismus

Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Brandenburg, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Rheinland-Pfalz



- jeweils eigene Strukturen und Konzepte zur Potenzial- und Begabungsförderung
- Wahrung der eigenen Strukturen und bildungspolitischen Ziele
- Definieren von Schnittstellen zur Digitalen Drehtür
- Individuelle Weiterentwicklung der Strukturen und Konzepte in den Bundesländern

national und international einzigartige Bildungsinitiative

Arbeitsstrukturen


**DIGITALE
DREHTÜR**

Forschungsfeld

Kooperation im
Föderalismus

Digitale
Lernumgebung

Teilnehmende

Informationen zu Partnerschulen

Partnerschule werden

Übersicht der Partnerschulen

Handbuch für Lehrkräfte



Alle haben
POTENZIALE,
hier kannst du
deine entfalten.

Tolle Inspirations – jede Woche neu!



Jetzt inspirierende Live-Kurse entdecken!

Starke Ferien-Impulse – alle zwei Tage neu!



Ab 4.
August
2025

Jetzt spannende Lernabenteuer starten!

digitale-drehtür.de

Wie die Digitale Drehtür selbst wird auch das Handbuch stetig wachsen und weiter angereichert. Für Beratungen und Nachfragen steht unser Support-Team jederzeit zur Verfügung.

Handbuch

Informationen, Hinweise und Materialien zur
Umsetzung in der Schule



Stand:
August 2025

1/56



Handbuch herunterladen

Der „Campus“ - Herzstück der Digitalen Drehtür

Kategorien



Entdecke unsere Lernangebote

- [Updates aktivieren](#) - So verpasst du keine neuen Live-Kurse oder Selbstlernangebote! 📢
- [Hilfeseite](#) - Hast du technische Probleme oder inhaltliche Fragen? 🤖

Auswahl aus den nächsten Live-Kursen

Bald geht es wieder los - jetzt schon einen Platz sichern!



Unsere Selbstlernprojekte für die Sommerpause

Alle 2-3 Tage eine neue Lektion



Selbstlernkurse im Campus

Eine Auswahl aus unseren Werkstätten





Fortbildung

Netzwerk

Informationen

Fortbildung ^



VERANSTALTUNG
Onboarding für neue Partnerschulen

🌐 Online • 🕒 Heute um 15:30



VERANSTALTUNG
Schulung für das Dashboard

🌐 Online • 🕒 13/11, 16:30



KURS
Grundlage: Achtsamkeit in Schule

🕒 2h 0m • 👤 2 Lernende



LIVE-KURS DER UNI
MARBURG FÜR...
Förderung selbstregulierten Lerne...

👤 3 Lernende

Netzwerk ^



ONLINE
Wöchentliche Sprechstunde



VERANSTALTUNG
Netzwerktreffen für Partnerschulen

🌐 Online • 🕒 11/09, 16:00

Die Digitale Drehtür im Enrichment Triad Model

Typ 0 Inspiration

Motivation durch Ideen, Erfahrungen und Innovationen auf einem Wissensgebiet

Ziel: Interesse für Fragen, Erfindungen, Entdeckungen, Forschung wecken

Typ I

Allgemein entdeckende Aktivitäten

Motivation durch Ideen, Erfahrungen und Innovationen auf einem Wissensgebiet

Ziel: Interesse für ein eigenes Projekt wecken

Typ II

Schulung von Fertigkeiten in der Gruppe

Aneignung von Methoden und Arbeitstechniken;
Förderung: Selbstreflexion, Selbstvertrauen, soziale Kontakte, Erkennen eigener Stärken

Ziel: grundlegende Kompetenzen verbessern

Typ III

Projektartige Erarbeitung von echten, lebensnahen Problemstellungen individuell oder in der Kleingruppe

Das Endprodukt soll einem echten Publikum vorgestellt werden.

Ziel: Selbständige, vertiefte Arbeit an einem Projekt, Durchlaufen aller Projektphasen

Langfristiges Ziel: Veränderung

Klassenzimmer

Umwelt

... in der Schulpraxis

Während Unterrichtszeiten → dann „Drehtür“-Prinzip

Live-Kurse: Problematik der Zeitungleichheit von Kursen und Stundenplan an der eigenen Schule

Asynchrone Formate: jederzeit nutzbar, parallel zum Unterricht, im Unterricht, in freien Lernzeiten, im Wochenplan, in Vertretungsstunden

Projektformate: finden meist nachmittags statt

Außerhalb der Unterrichtszeit

Nutzung von zuhause aus

Absprachen dazu können mit Lehrkräften getroffen werden/ müssen aber nicht

Entlastung der Lehrkräfte in der individuellen Förderung

Wenn Zugang zur Digitalen Drehtür geschaffen ist:

Nutzung der verschiedenen vorbereiteten Formate durch Schülerinnen und Schüler

national und international einzigartige Bildungsinitiative

Arbeitsstrukturen


**DIGITALE
DREHTÜR**

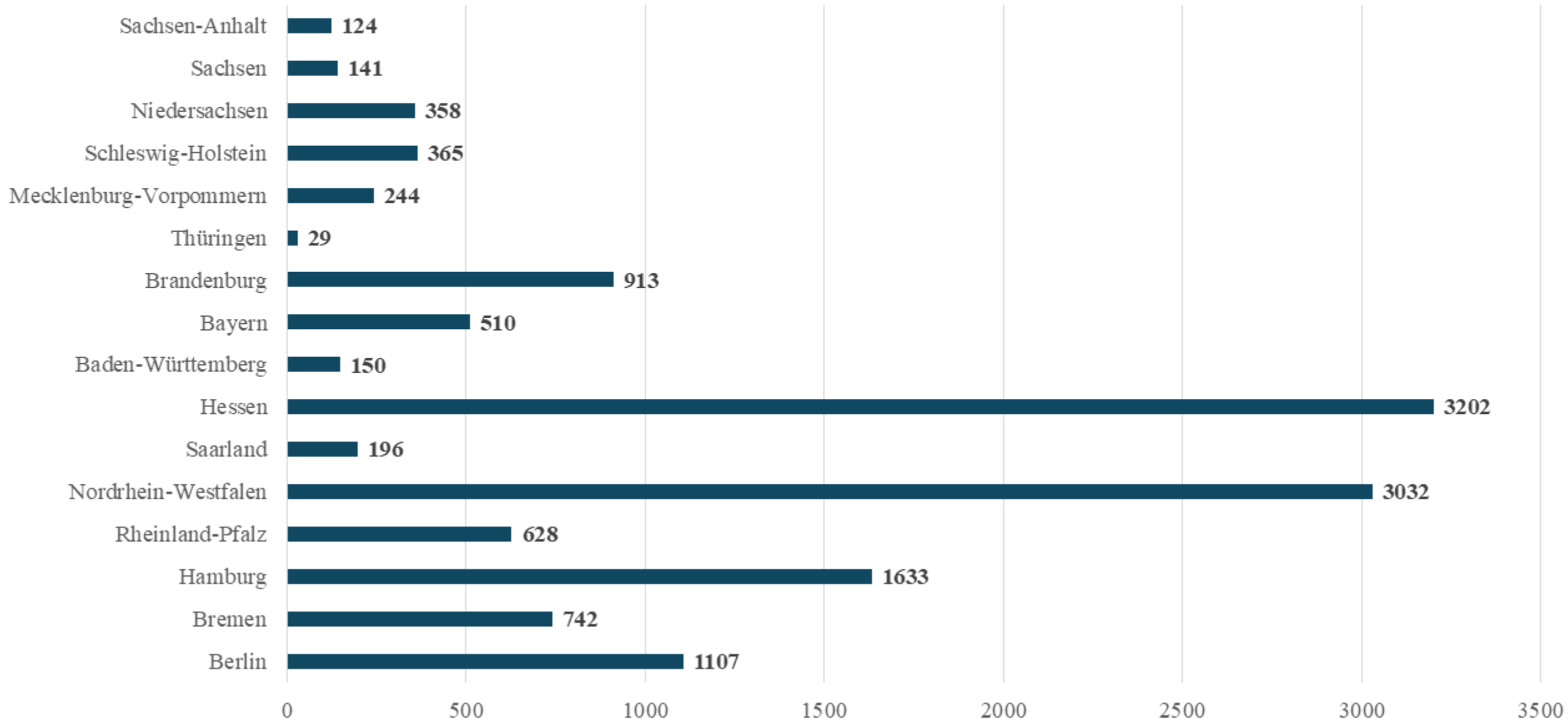
Forschungsfeld

Kooperation im
Föderalismus

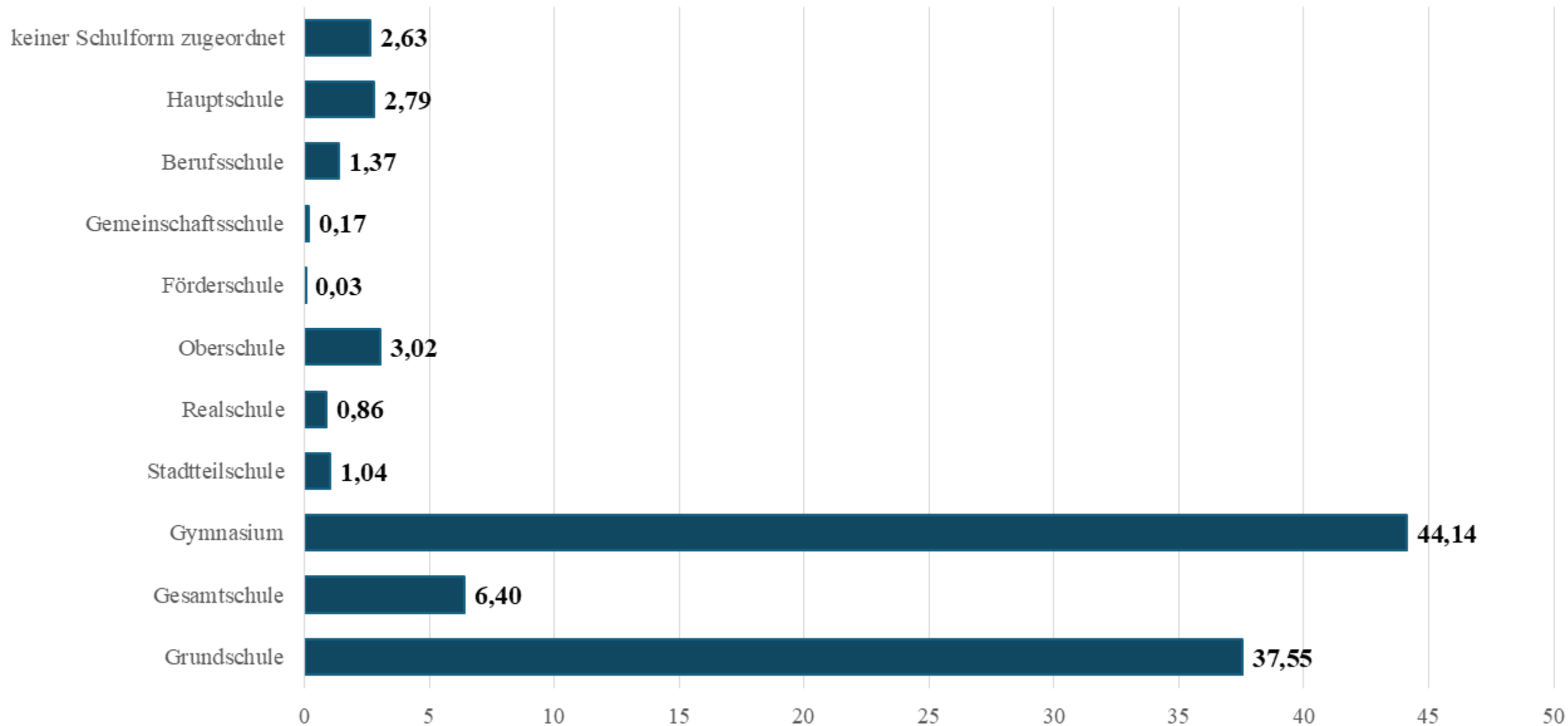
Digitale
Lernumgebung

Teilnehmende

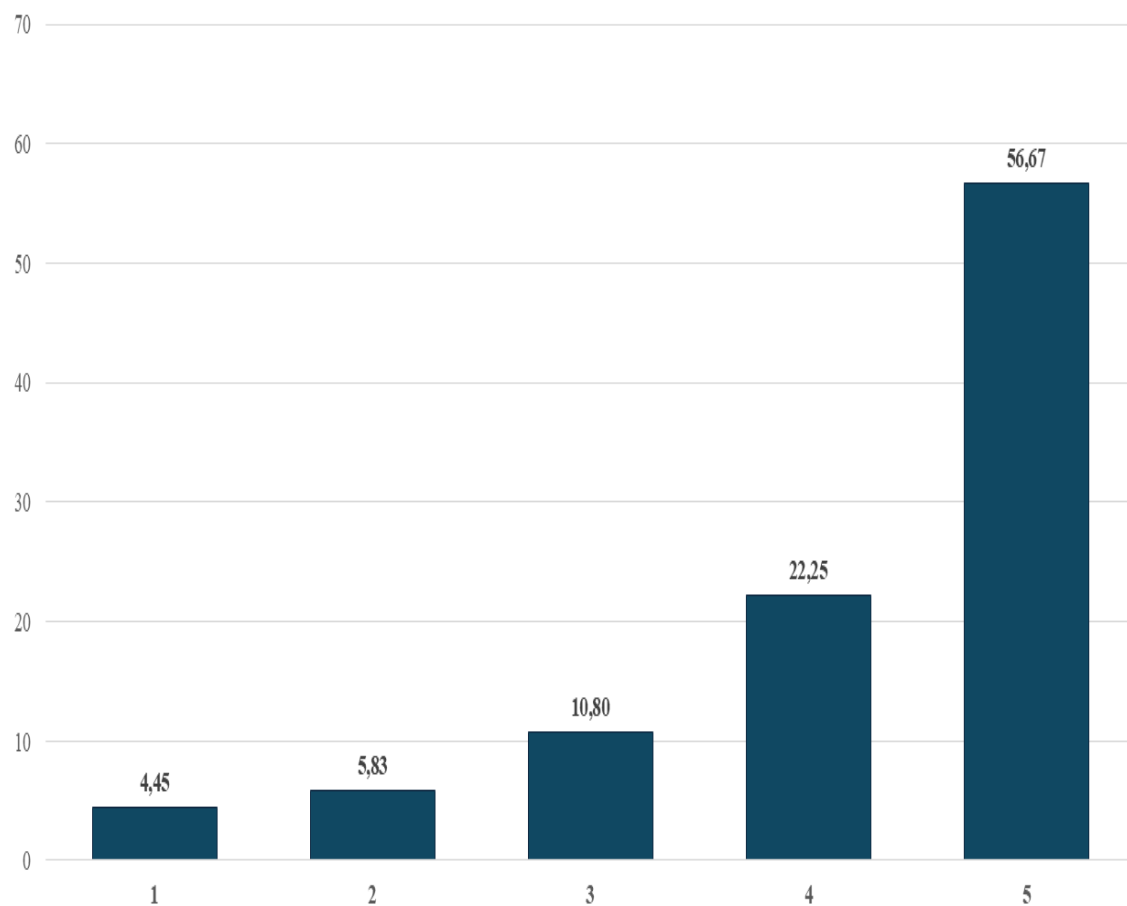
Anzahl registrierter Schülerinnen und Schüler nach Bundesland (Deutschland) (Stand 15. Juli 2025) n = 13.374



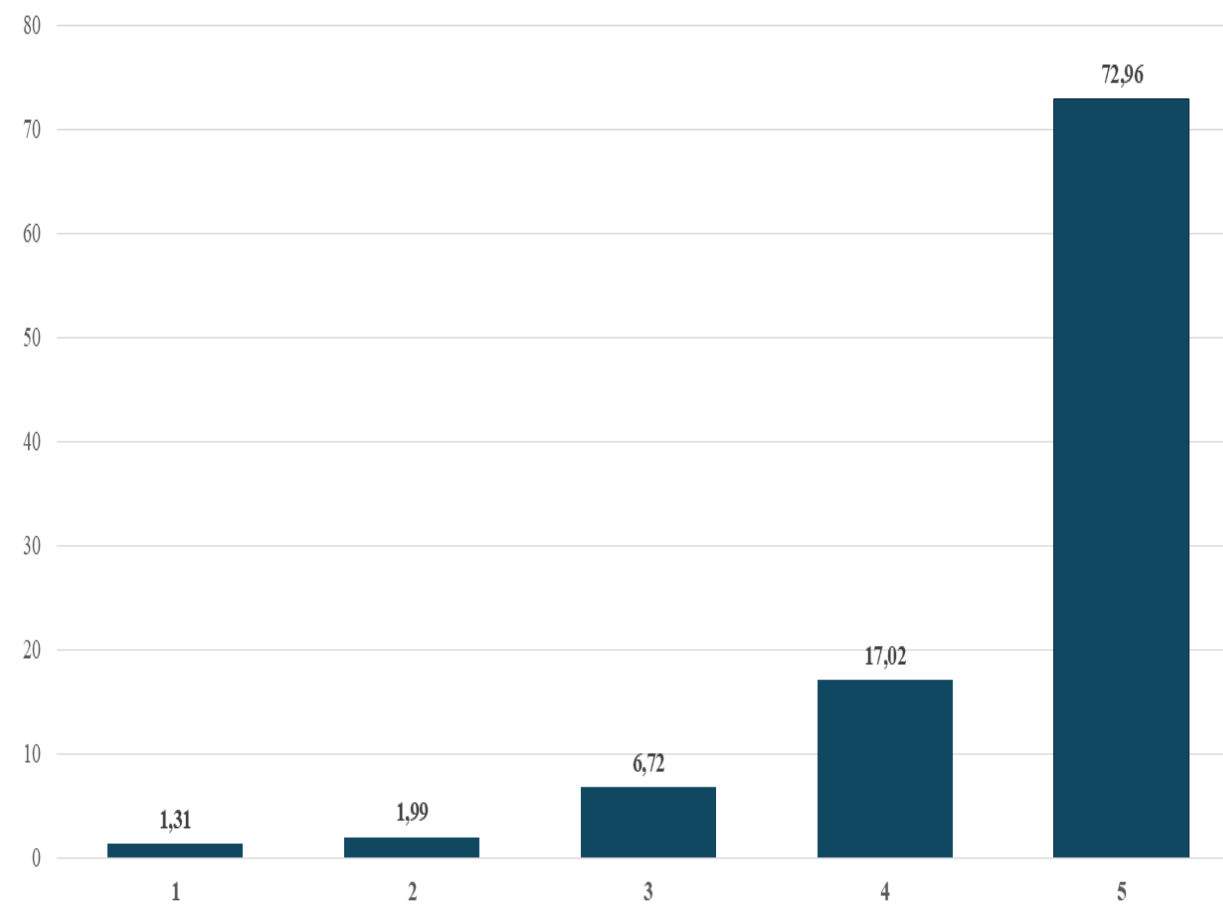
**Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Schulform
(Stand Juli 2025) in %
N=15.073**



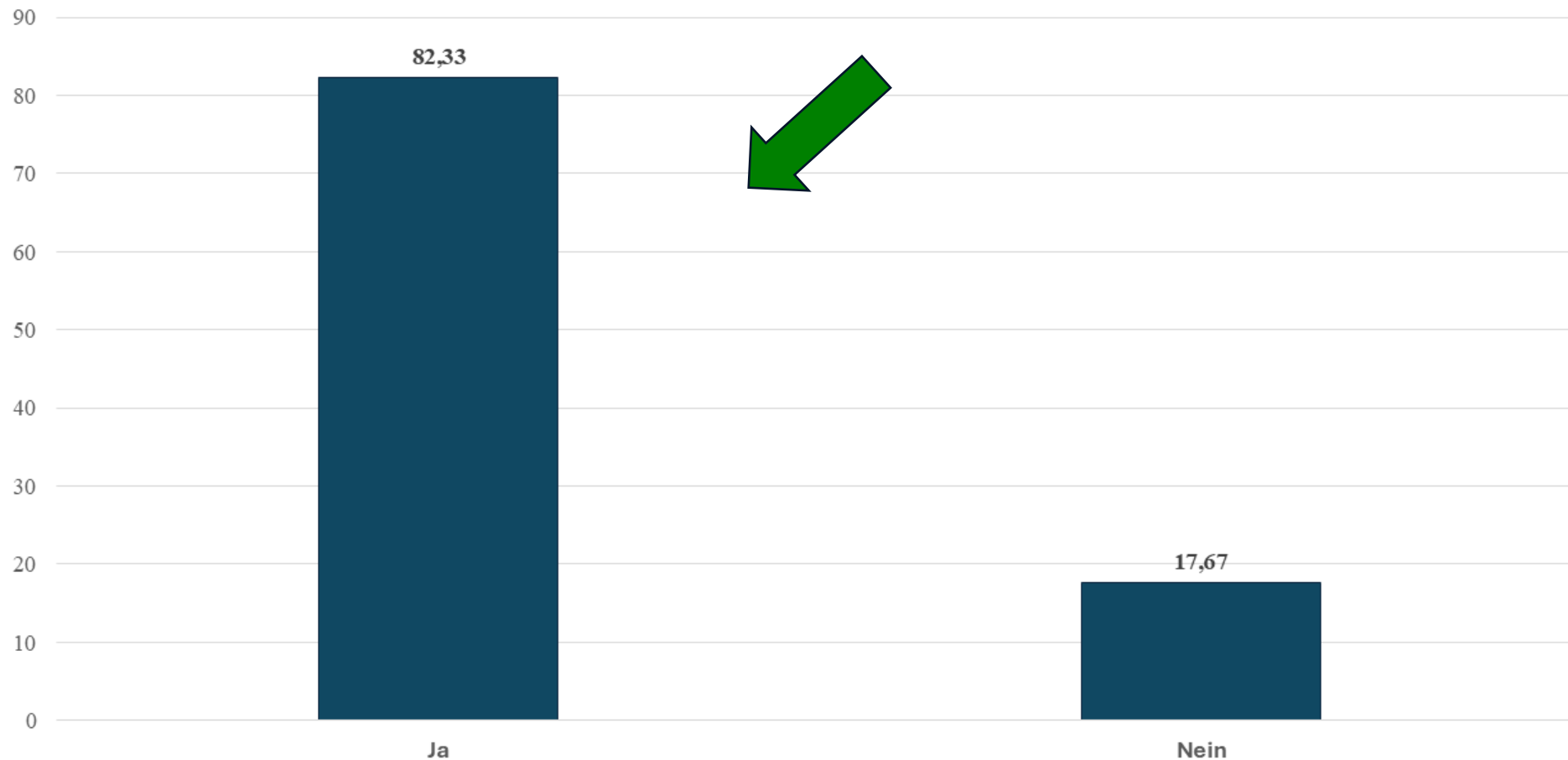
Hast du im Kurs Neues gelernt?
(n = 2.472); Anzahl der Antworten in %



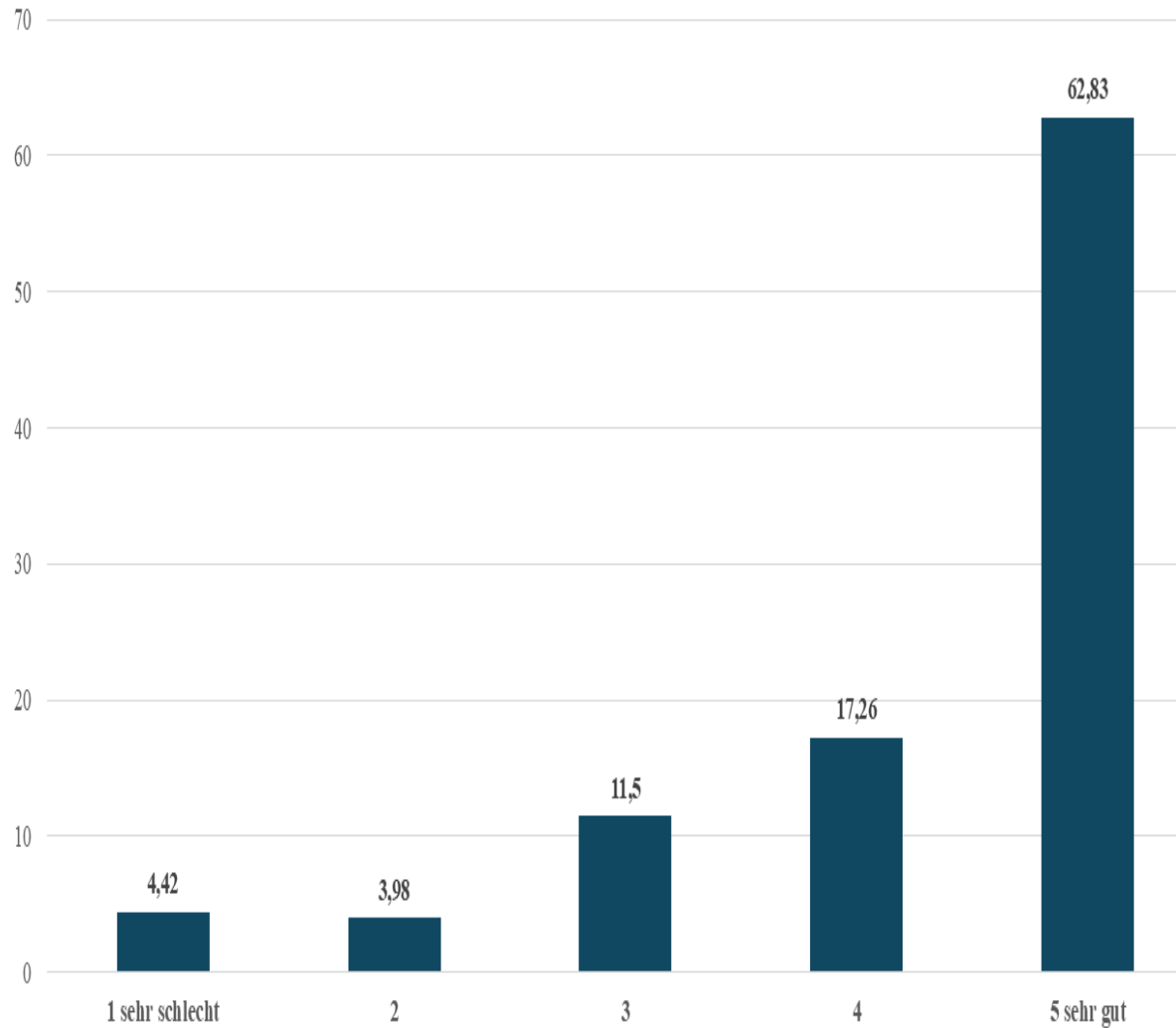
Hat dir der Kurs Spaß gemacht?
(n = 2.515); Anzahl der Antworten in %



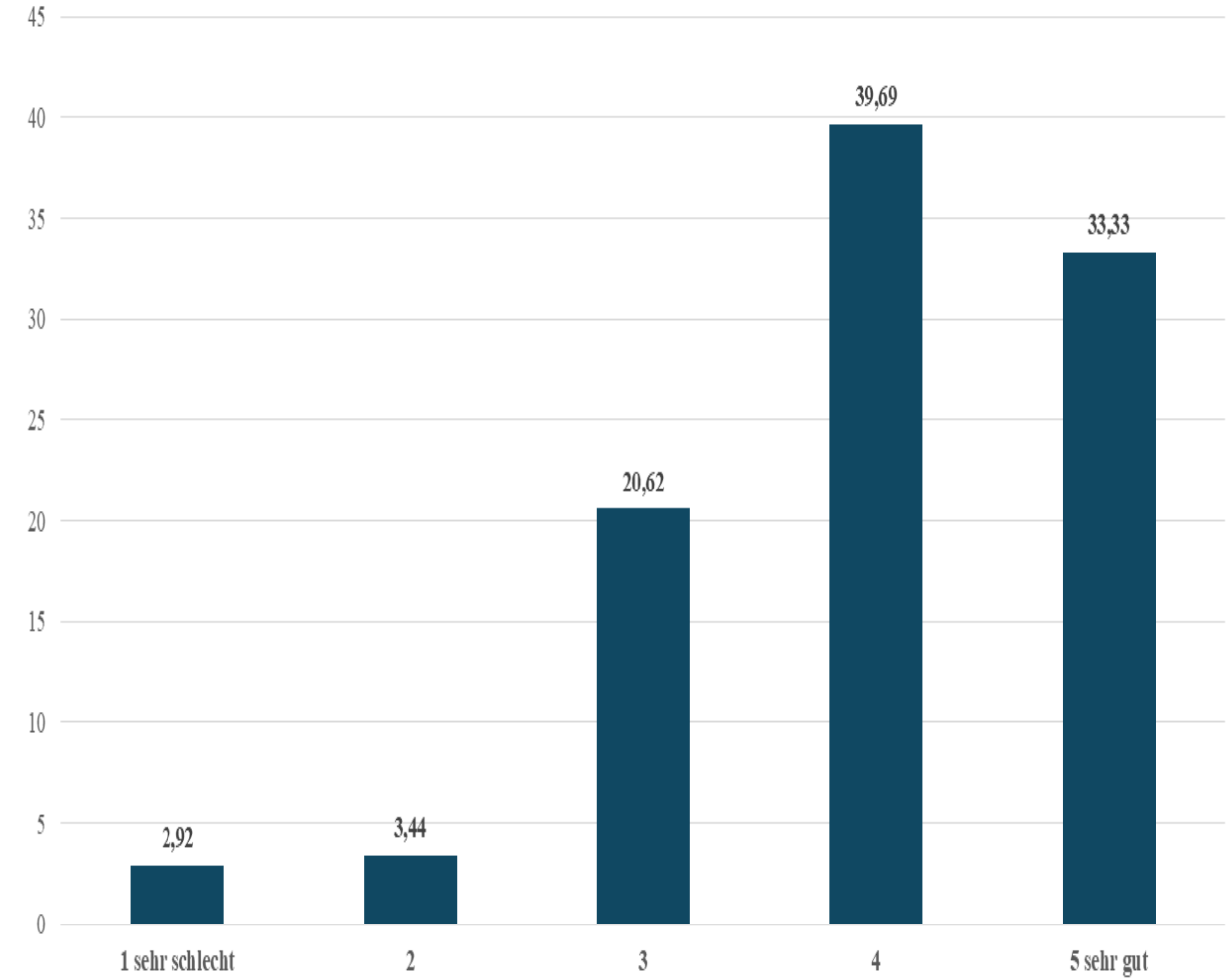
Möchtest du das Thema vertiefen?
(n = 2.451); Anzahl der Antworten in %



Wie gut fandest du den Kurs insgesamt?
(n = 226); Anzahl Antworten in %



Wie würdest du die Qualität des Kurses insgesamt bewerten?
(n = 582); Anzahl der Antworten in %



national und international einzigartige Bildungsinitiative

Arbeitsstrukturen


**DIGITALE
DREHTÜR**

Forschungsfeld

Kooperation im
Föderalismus

Digitale
Lernumgebung

Teilnehmende

- Interviewstudien mit verschiedenen Akteur:innen (Lehrkräfte, Workshopleitende, Schülerinnen und Schüler, Eltern)
- Fragebogenstudien mit Schülerinnen und Schülern zur Nutzung von Angeboten
- Implementierung digitaler Medien im Fachunterricht/ Erprobung von Einheiten der DD
- Nutzung einzelner Angebote und Aufgabenformaten aus den Fachwerkstätten (Fragebögen, ethnografische Unterrichtsbeobachtungen)
- Re-Konstruktion mathematischer Begabungen
- Erprobung eines Empfehlungstools für Schülerinnen und Schüler zur Nutzung von Angeboten
- Kompetenzentwicklung durch Teilnahme an Lernprogrammen (Selbstwerkstatt) (Pre-Post-Fragebögen)
- Lernprozessbezogene Veränderungen durch die Teilnahme an Angeboten der DD
- Zukunftswerkstätten
-

Fragebogen – Evaluation (n=217)



Ausgewählte Ergebnisse

Initiierung aufgrund von Fortbildungen & Netzwerken in den Bundesländern

Initiierung durch Lehrkräfte: Wunsch nach individueller Förderung und gezielter Begabungsförderung

Nutzung durch registrierte Schulen: ca. 60 % der Schulen sind auch aktiv

Konzept zur Begabungsförderung besteht: 71,77%, auch im Schulprogramm verankert: 43%

Bekanntmachung: meist direkte Ansprache von Schüler:innen (87,13 %)

Auswahl der Teilnehmenden: alle dürfen teilnehmen (47,65 %), gezielte Auswahl (44,71%)



Ausgewählte Ergebnisse

Nutzung der Formate: vorrangig asynchrone Fachwerkstätten, gefolgt von Live-Kursen und hybriden Werkstätten

Organisation in den Schulen: sehr individuell

Vorerfahrungen der Lehrkräfte mit Drehtürkonzepten: nein (64,12%), ja (34,71%)

Hindernisse und Gelingensbedingungen nach Einschätzung der Lehrkräfte: technische und organisatorische Bedingungen

→ Digitale Drehtür trägt zur Initiierung, Weiterentwicklung der Potenzial- und Begabungsförderung an den teilnehmenden Schulen bei.

Ausblick



Ausblick

bildungspolitisches Signal für zukunftsfähige Bildung

Experimentierfeld: Entwicklung und Nutzung digitaler Lernumgebungen

Professionalisierung von Lehrkräften an Schulen:

- Einbindung digitaler Lernumgebungen an Unterricht
- Über klassischen Unterricht hinaus projektorientierte Lernsituationen schaffen
- zur Entwicklung von Angeboten befähigen und motivieren

Didaktische Weiterentwicklung der Selbstlernkurse

Weiterentwicklung Digitale Didaktik

Ausblick

Visuelle Anpassung bestehender Inhalte mit KI-Unterstützung & **interaktivere Elemente**

Ausbau an **Fortbildungsangebote für Content-Creator und Lehrkräfte** →
Weiterentwicklung digitaler Lernumgebungen

Inklusion mit einem weiten Verständnis & auch für Sprachbildung nutzen

Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit intensivieren

Herausforderung: KI & digitale Lernumgebungen

Entwicklung von Lernpfaden, Kursreihen und Serienformaten: geeignet für den
Zeitraum einer längeren Begleitung

Förderverein

....

Danke für Ihr Engagement in der
Weiterentwicklung der
„Digitalen Drehtür“ und Ihr Interesse.

Download des Zwischenberichts auf der
Website der


**DIGITALE
DREHTÜR**

Verantwortlich für die Präsentation: Prof. Dr. Silvia Greiten, greiten@ph-heidelberg.de

